

gerapporteerd, de Nederlandse economie was dusdanig herordend, 'dass von der wirtschaftlichen Seite aus gesehen kein Hindernis bestünde, die Niederlande so zu behandeln wie die einzelnen Gaue des Deutschen Reichs.'<sup>1</sup>

Na terugkeer in Den Haag bracht Seyss-Inquart aan zijn naaste medewerker verslag uit van hetgeen hij met Hitler besproken had. 'Die wichtigste Aufgabe', zo concludeerde hij,

'sei nun die Entwicklung der innenpolitischen Verhältnisse . . . dahin, dass das Ziel, ein nationalsozialistisches Niederland zu schaffen, erreicht würde. Es unterliege keinem Zweifel, dass der Weg, den Mussert mit der NSB jetzt gehen müsse, sehr schwierig sei. Er habe aber nun eine nie wiederkehrende Möglichkeit, zu beweisen was er sei und könne. Nachdem ihm nun alle Hindernisse aus dem Weg geräumt seien, habe er auch keine Ausreden mehr. Für die deutschen Behörden ergäbe sich die Aufgabe, Mussert und die NSB noch mehr als bisher zu unterstützen. Eine Möglichkeit, mit anderen Gruppen das Ziel zu erreichen, sei nicht gegeben . . . Die herausgegebene Sprachregelung lautet: Der Führer ist mit dem NSB-Kurs zufrieden; die NSB hat Aussicht, die tragende politische Bewegung in den Niederlanden zu werden . . . Die tragende niederländische politische Bewegung solle dereinst die Macht und Führung in den Niederlanden übernehmen . . . Vertraulich berichtete der Herr Reichskommissar, dass der Führer grundsätzlich bereit sei, die Eidesleistung Musserts auf den Führer als den germanischen Führer anzunehmen . . . Der Eid auf den Führer würde eine unumstößlich starke Bindung für Mussert werden.'

★

Zo werd in het gesprek te Berlijn tot één promotie besloten: Mussert zou de kans krijgen, 'dereinst' (d.w.z. na een Duitse overwinning) 'die Macht und Führung in den Niederlanden' over te nemen; tot een tweede promotie kwam het kort nadien: Generalkommissar Schmidt verwierf 'die Rechte eines Hoheitsträgers der NSDAP'<sup>2</sup>, hetgeen betekende dat hij, hoewel nog geen 'Hoheitsträger' in optima forma, min of meer in bezet Nederland de positie kreeg van een Gauleiter in Duitsland; een derde promotie: Seyss-Inquart óók Reichskommissar van Vlaanderen, werd slechts korte tijd overwogen – zij ging niet door.

Het heeft zin, bij het besluit ten aanzien van Musserts positie nog even stil te staan.

<sup>1</sup> Brief, 18 okt. 1941, van Lammers aan Goering, de ministers van economische zaken en van landbouw en het Oberkommando der Wehrmacht (FiWi, HA EuL, D 20/1). <sup>2</sup> 'Verfügung V 3/41' van Bormann (Reichsverfügungsblatt, 20 okt. 1941).